

## **Konzept zur Zwischenevaluation**

(Beschluss der Akkreditierungskommission vom 30. September 2014)

### **Ablauf der Zwischenevaluation**

Nach der Hälfte der ersten Systemakkreditierungsperiode reicht die Hochschule eine Selbstevaluation bei ACQUIN ein. Diese wird an den Fachausschuss weitergegeben. Auf der Basis der eingereichten Unterlagen entscheidet der Fachausschuss über die weitere Vorgehensweise.

Für jede Hochschule wird individuell entschieden, ob eine Begutachtung der Selbstevaluation auf Aktenlage erfolgen kann oder ob hierfür ein Besuch bei der Hochschule vorzusehen wäre. Ebenso ist der Einsatz von einem oder mehreren Gutachtern möglich, sofern der Fachausschuss dies als zielführend ansieht.

Anschließend wird ein Bericht über das Ergebnis der Zwischenevaluation erstellt, der ggf. Empfehlungen zur Weiterentwicklung enthält. Dieser Bericht wird der Hochschule übermittelt, um ihr Gelegenheit zu geben sachliche Richtigstellungen vorzunehmen. Der Fachausschuss Systemakkreditierung und die Akkreditierungskommission von ACQUIN nehmen den Bericht über das Ergebnis der Zwischenevaluation zur Kenntnis. Anschließend erfolgt die Veröffentlichung des Berichts.

### **Aufbau der Selbstevaluation der Hochschulen**

Die Selbstevaluation der Hochschule beinhaltet im Wesentlichen eine Übersicht der im bisherigen Akkreditierungszeitraum durchgeführten Verfahren der Qualitätssicherung. Diese sollte sowohl eine vergangenheitsbezogene als auch eine zukunftsbezogene Betrachtung beinhalten und insbesondere bestehende Dokumentationen des internen Qualitätssicherungssystems (z. B. jährliche Berichte) nutzen. In dieser reflexiven Selbsteinschätzung, in der z.B. Änderungen am Qualitätssicherungssystem seit der Akkreditierung dokumentiert werden, sollten ebenso Ergebnisse, Maßnahmen und Konsequenzen dargestellt werden. Zudem wäre es sinnvoll einen Zeitplan (Roadmap) zu geplanten Aktivitäten beizulegen.

#### **1. Durchgeführte Verfahren der hochschulinternen Qualitätssicherung**

##### **a. Regelmäßige interne und externe Evaluation der Studiengänge unter Berücksichtigung der Studien- und Prüfungsorganisation**

- Kurze Beschreibung des/der angewendeten Verfahren, inkl. einer Darstellung, wie die Überprüfung der Einhaltung der aktuellen Vorgaben von KMK und AR erfolgt
- Darstellung, in welchen Studiengängen die Verfahren zur Anwendung gebracht wurden
- Darstellung, wie auf der Basis der Ergebnisse welche Maßnahmen ergriffen wurden bzw. Konsequenzen gezogen wurden, z. B. Anreizsysteme

### **b. Regelmäßige Beurteilung der Qualität von Studium und Lehre durch die Studierenden**

- Überblickartige Darstellung, welche Befragungen (z. B. Lehrveranstaltungsevaluation, Modulevaluation, Studiengangsevaluation,...) auf welcher Ebene (Hochschule, Fachbereich, Institut) durchgeführt wurden
- Darstellung, wie anhand welcher Ergebnisse welche Maßnahmen ergriffen wurden bzw. Konsequenzen gezogen wurden

### **c. Überprüfung der Kompetenz der Lehrenden in Lehre und Prüfungswesen**

- Darstellung des Berufungsverfahrens (Berufungsordnung, Leitfaden für Berufungen o.ä.)
- Darstellung der Angebote der Hochschule und der Inanspruchnahme zur Förderung der Kompetenz der Lehrenden sowie mögliche Anreizmechanismen (z. B. Lehrpreise, Deputatsermäßigungen)
- Erläuterung, welche hochschuldidaktischen Maßnahmen auf der Basis von Evaluationen ergriffen wurden und welche Wirkungen zu beobachten waren

## **2. Selbstreflexion**

- Welche Stärken werden in Bezug auf das Qualitätssicherungssystem gesehen?
- Wo wurde Verbesserungspotential identifiziert?
- Werden/Wurden Auswirkungen des Qualitätssicherungssystems für Studium und Lehre auf andere Bereiche der Hochschule (Forschung, Verwaltung, Dienstleistung) beobachtet?
- Wie wurde mit Empfehlungen und Anregungen aus der erstmaligen Systemakkreditierung umgegangen?

## **3. Ausblick**

- Welche Aktivitäten und Maßnahmen sind bis zum Ende des Systemakkreditierungszeitraums geplant?
- Wie erfolgt die Weiterentwicklung des internen Qualitätssicherungssystems?

**Aufbau des Berichts über das Ergebnis der Zwischenevaluation**

- I. Ablauf der Zwischenevaluation
- II. Ausgangslage
  1. Kurzportrait der Hochschule
  2. Ergebnisse aus der erstmaligen Systemakkreditierung
- III. Darstellung und Bewertung: Durchgeführte Verfahren der hochschulinternen Qualitätssicherung
  1. Regelmäßige interne und externe Evaluation der Studiengänge unter Berücksichtigung der Studien- und Prüfungsorganisation
  2. Regelmäßige Beurteilung der Qualität von Studium und Lehre durch die Studierenden
  3. Überprüfung der Kompetenz der Lehrenden in Lehre und Prüfungswesen
  4. Resümee
- IV. Fazit: Empfehlungen und Anregungen